

Im Browser anzeigen

Schweizerisches Institut
für Kinder- und Jugendmedien

bibliomediaabcdefghijklmnopqrstuvwxyz

unicef 
für jedes Kind

**MEDIENMITTEILUNG, 22.09.2026**

Eine Stimme für die Leseförderung: Die Schweizer Erzählnacht

Liebe Medienschaffende

Am 13. November 2026 findet die Schweizer Erzählnacht statt. Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider hat das Patronat übernommen: «Erzählen ist Kulturvermittlung, stiftet Werte und fördert den Zusammenhalt. (...)» An der Erzählnacht werden sich an über 750 Veranstaltungen Kinder, Jugendliche und Erwachsene in vielen verschiedenen Sprachen Geschichten zum diesjährigen Motto «Stimmen» erzählen.

Getragen wird dieses landesweite Leseförderungsprojekt vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM, Bibliomedia Schweiz und UNICEF Schweiz und Liechtenstein.

Einer der grössten Kulturanlässe der Schweiz

Die Organisatoren rechnen auch 2026 mit mehr als 750 Veranstaltungen in Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen, Jugendtreffs, Gemeinschaftszentren und Kulturinstitutionen in der ganzen Schweiz. Mit über 55 000 Teilnehmenden gehört die Schweizer Erzählnacht jedes Jahr zu den grössten Kulturanlässen der Schweiz. Während eines Abends erleben Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen die Kraft von Geschichten. Das gemeinsame Erlebnis bleibt in Erinnerung und vermittelt die Freude am Lesen. Gelebte Leseförderung, die wirkt!

Elisabeth Baume-Schneider, Bundesrätin und Vorsteherin des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI), übernimmt das Patronat für die Erzählnacht 2026:

«Ob zuhause auf dem Sofa, in der Natur, im Kindergarten oder im Altersheim: Wer Geschichten erzählt, macht anderen ein Geschenk, weckt die Lust am Lesen. Erzählen ist Kulturvermittlung, stiftet Werte und fördert den Zusammenhalt. Wie sehr es sich lohnt, einander zuzuhören, fremde Perspektiven zu entdecken und gemeinsame Erlebnisse zu schaffen! Die Erzählnacht erinnert uns daran.»



© Bundeskanzlei / Béatrice Devènes

Eine Nacht, ein Motto: «Stimmen»

Wir brauchen sie, um zu erzählen und für uns einzustehen: unsere Stimme. Jede Geschichte trägt eine oder mehrere Stimmen in sich, an der Erzählnacht 2026 werden ihnen Tausende gemeinsam lauschen. Wie klingt die Stimme von Geppettos Stück Holz, das plötzlich zu sprechen beginnt? Und wie bringt Prof. Habakuk Tibatong dem Urmel aus dem Eis das Sprechen bei? Wie fühlt es sich an, laut die Stimme zu erheben wie Ronja mit ihrem Frühlingsschrei? Welchem magischen Tier wollte man am liebsten eine Stimme schenken und was für Geschichten würden uns der Wald oder ein altes Haus erzählen, hätten sie eine Stimme?

Geschichten können auch denen eine Stimme geben, die nicht gehört werden. Aber was ist eigentlich ein Stimmrecht und wer bestimmt, was es zum Dessert gibt? Das Motto der Erzählnacht 2026 lädt zum genauen Zuhören ein, zu Diskussionen, Gedankenreisen und zum spielerischen Umgang mit Stimmen und Geräuschen – vielleicht entstehen sogar Hörspiele?

Veranstaltungsliste + Download des digitalen Plakats



Das SIKJM unterstützt Veranstalter:innen bei der Vorbereitung mit vielen Tipps und Anregungen sowie Medienempfehlungen und bietet Plakate und Buchzeichen zum aktuellen Motto «Stimmen» an: [Alle weiteren Informationen](#)

Das Plakat der diesjährigen Schweizer Erzählnacht hat die Tessiner Illustratorin Aline Passardi gestaltet.

Wir freuen uns, wenn Sie das Leseförderungsprojekt Schweizer Erzählnacht mit Ihrer Berichterstattung unterstützen.

Freundliche Grüsse
Loretta Sutter und Sora Hasler
Kommunikation SIKJM

Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM, Georgengasse 6, CH-8006

Zürich, +41 43 268 39 00, info@sikjm.ch, www.sikjm.ch

[Abmelden](#) [Einstellungen verwalten](#)

